

DER OLDTIMER



**Club-Nachrichten für die Mitglieder des
1. Bruchsaler Automobilclub im ADAC**

Ausgabe 87

Dezember 2017

INHALT

| | |
|---|----|
| ✚ Aus unserem 1. BAC | 3 |
| ✚ 1. Tagesausflug 2017 – Amorbach | 7 |
| ✚ 2. Tagesausflug 2017 - Bad Herrenalb | 8 |
| ✚ Weiterbildung 1. Hilfe | 10 |
| ✚ Winterreifenbörse 2017 | 11 |
| ✚ Sicherheitswestenaktion 2017 | 12 |
| ✚ 3. Tagesausflug 2017 | 13 |
| ✚ Grenzenloses Wandern – Teil 2 | 14 |
| ✚ 1.BAC im Spiegel der Presse | 17 |
| ✚ Jahresbericht der Classic Renngespanne 2017 | 18 |
| ✚ Geschäftsstelle, Tagesbilder, Impressum | 19 |
| ✚ Terminplanung 2018 | 20 |

Aus unserem 1. BAC (von Jürgen Steinbrink)

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Clubmitglieder,

Die letzten Monate waren wieder von vielen Aktivitäten des Clubs und des Vorstandes geprägt. Für den dabei erbrachten ehrenamtlichen Einsatz meinen besonderen Dank. Nur gemeinsam ist es auch künftig möglich, die an uns herangetragenen Anforderungen und Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Gut aufgenommen wurde unsere kurzfristig eingeplante dritte Tagesfahrt zur Gartenausstellung nach Bad Herrenalb – davon später mehr.

Etwas anders als geplant und mit abenteuerlichem Beigeschmack gestalteten sich auch die beiden Tagesausflüge zur Benediktinerabtei nach Amorbach im Odenwald und zur Räucherei Pfau nach Herzogweiler im Schwarzwald.

Wiederholt war die diesjährige Erste-Hilfe-Ausbildung im Schützenhaus Heildelshaus für alle Clubmitglieder eine willkommene und lehrreiche praktische Veranstaltung. Der Vorstand wird auch in den kommenden Jahren dieses Thema wieder aufgreifen, hilft es doch im Notfall, mit einfachen Handgriffen und Verhaltensregeln selbstverständlicher und selbstbewusster zu handeln und ggf. sogar Leben zu retten.

Mit dem zweiten Vortrag über das anspruchsvolle Wandern durch 8 Alpenländer hat uns OTL a.D. W. Walter nicht nur die Schönheit der Alpenregion vermittelt, sondern auch die Leistungsfähigkeit des Menschen sich derartigen Strapazen auszusetzen. Wir haben hier eine Vorstellung davon erhalten, wie in früheren Zeiten die

Erstbesiedlung des Oberallgäus, die römische Ausdehnung nach Süddeutschland natürlich unter wesentlich schlechteren Voraussetzungen erfolgt ist oder im Ende des 17. Jahrhunderts die Flucht der Waldenser aus den Regionen in Oberitalien in den heutigen Enzkreis und nach Hessen.

Als einziger Ortsclub des ADAC Nordbaden veranstalteten wir erneut eine Winterreifenbörse beim TÜV Süd in Bruchsal. Auch wenn die Nachfrage nicht mehr so groß ist wie früher, halten wir nach wie vor daran fest, um bewusst mit fachlicher Beratung die Autofahrer für die richtige Reifenwahl, Qualität und korrekte Profiltiefe zu unterstützen. Für einige Käufer gibt es auch immer wieder sogenannte Schnäppchen.

Einer unserer Schwerpunkte gilt natürlich der Verkehrserziehung unserer jüngsten Teilnehmer im Straßenverkehr, den Schulanfängern. Dieses Jahr fand die Sicherheitswestenaktion in der Hebelschule in Bruchsal statt. Berichte waren im Amtsblatt und auf der Homepage von Schule und Club zu sehen.

Weitere wichtige Aktivitäten stellen auch die Besuche bei anderen Ortsclubs da: so besuchte der erste Vorsitzende das diesjährige ADAC-GT-Masters in Hockenheim, das der MSC Weingarten ausrichtete, und das Fahrradturnier für Schüler unter Federführung des Gondelsheimer RC.



An der Matinee des MSC Bruchsal in Büchenau – anlässlich des 31. Internationalen ADAC-Heimatwettbewerbs 2017 – nahmen auf Einladung der erste und zweite Vorsitzende mit Gattinnen sowie Dieter Weigand als Mitglied des Ehrenrats im ADAC Nordbaden teil. Thema war das Auffinden von alten Schulen in Nordbaden.

Jürgen Steinbrink überbrachte hierbei die Grußworte des 1.BAC und ermutigte den Vorsitzenden Dieter Suffel, noch lange mit diesen Heimatwettbewerben weiterzumachen – tragen sie doch zum kulturellen Verständnis und zur Heimatverbundenheit bei.



Die Verbundenheit mit dem Schwesterclub MSC Bruchsal zeigt sich das ganze Jahr über durch gegenseitige Besuche der Veranstaltungen und Events sowie durch Teilnahme an attraktiven Touren.



Freuen können wir uns mit unserem Vorstandsmitglied Dieter Weigand. Er konnte am 1.November seinen 80sten Geburtstag feiern, Anlass genug ihn zu Hause zu besuchen:

[von links: Jürgen, Dieter, Gernot, Jochen]

Freud und Leid liegen oft beieinander: Am 6. Oktober verstarb im Alter von 80 Jahren **Anton Oestreicher**, der sicherlich vielen Mitgliedern als Vorstandsmitglied und Reiseleiter für unsere Tagestouren zwischen 2006 und 2016 in guter Erinnerung ist. Viele Clubangehörige kamen zu seiner Beisetzung. Vielen Dank an dieser Stelle für Ihre Anteilnahme.

Überraschend verstorben im Alter von 74 Jahren ist am 27. Oktober auch unser Clubmitglied **Heinrich Pittner**. Im Namen der Vorstandschaft habe ich seiner Witwe Christa Becker-Pittner kondoliert.

Schon bald nähert sich das Jahr 2017 wieder seinem Ende. Die Tage werden schnell kürzer und die kalte Jahreszeit beginnt. Doch kann man dieser Zeit auch sehr viel Positives abgewinnen: der Advent ist eine Zeit, mit der viele Menschen ganz bestimmte Vorstellungen verbinden. Es sind Wochen, in denen Bräuche eine große Rolle spielen, eine Zeit besonderer Stimmung, der Besinnung und auch der Hektik. Traditionelles kann neu aufgenommen und wiederbelebt werden, die Vorfreude auf schöne, festliche Weihnachtstage lässt vielerorts den Alltagsstress und Probleme in den Hintergrund treten.

Lassen Sie sich alle von dieser Stimmung leiten, genießen Sie im Kreise von Familie und Freunden eine schöne Zeit.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen wunderschönen Advent, tolle Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2018
Ihr Vorsitzender

G. Weinbräu

1. Tagesausflug 2017 – Amorbach (von Jürgen Steinbrink)

Bei schönem Wetter trafen sich am Freitag, den 4. August 2017 die Mitglieder des 1.BAC und einige Gäste vom MSC Bruchsal zur ersten Tagesfahrt des Jahres am Bruchsaler Schloss. Das Ziel war Amorbach, eine Stadt im unterfränkischen Landkreis Miltenberg mit knapp 4000 Einwohnern. Sie liegt im bayerischen Odenwald und feierte im Jahr 2003 ihr 750-jähriges Bestehen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden Jürgen Steinbrink übernahm Dieter Weigand als Reiseleiter den weiteren organisatorischen Ablauf der Tour. Erster Höhepunkt war die Verteilung der Zeitschrift „Der Oldtimer“ mit neuem Erscheinungsbild. Für etwas Aufregung sorgte die abwechslungsreiche und zum Teil auch abenteuerliche Hinfahrt entlang und oberhalb des Neckars über enge Straßen und kleine Dörfer. Offensichtlich hatte der Busfahrer die kürzeste Entfernung im Navigationsgerät eingegeben und auf den schmalen Passagen vorübergehend die Orientierung verloren. Trotz des entstandenen Zeitverlustes konnte das anstehende Programm aber wie geplant durchgeführt werden. Unter der fachkundigen



Anleitung von zwei ortskundigen Führerinnen (Antje Vollmer und Sonja Heidemann) erhielten die Teilnehmer einen tiefen Einblick in die Entstehung und den Werdegang der berühmten Benediktinerabtei, die heute zum Besitz des Fürstenhauses zu Leiningen gehört. Zu den Kleinoden

gehören die Fürstliche Abteikirche und der Konventbau mit Bibliothek und Grünem Saal. Für die Belustigung der Teilnehmer sorgten die großen Überschuhe, die jeder Besucher der Bibliothek anziehen musste. Mit großem Interesse wurde auch zur Kenntnis genommen,



dass Queen Victoria von England durch ihre Mutter Victoire, Fürstin von Leiningen, ihre Wurzeln in Amorbach hat. Nach diesem kulturellen Höhepunkt stärkten sich die Teilnehmer bei Bier und gut-bürgerlicher Küche in der Gaststätte und Brauerei Etzel. Vor der Rückfahrt nach Bruchsal blieb noch genügend Zeit für eine Erkundung durch den Altstadt kern von Amorbach mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Mit etwas Glück konnte man von Einheimischen dabei noch weitere interessante Geschichten erfahren. Auf der Rückfahrt waren sich alle einig: „Es war wieder einmal ein gelungener facettenreicher Clubausflug.“

2. Tagesausflug 2017 (von Jürgen Steinbrink)

Per Bahn zur Gartenschau Bad Herrenalb

Gut gelaunt trafen sich am Mittwoch, den 23. August 2017, zwanzig Mitglieder und Gäste des 1.BAC am Bahnhof in Bruchsal zu einem Tagesausflug nach Bad Herrenalb. Unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Jürgen Steinbrink ging es mit dem Regio-Plus-Ticket des

KVV von Bruchsal über die Ausweichstrecke Graben-Neudorf nach Karlsruhe und von dort mit der S1 in das schön-gelegene Schwarzwaldstädtchen Bad Herrenalb. Ziel war die dortige Gartenschau, die in drei Abschnitten entlang der Alb angelegt ist: der bunten Schweizerwiese, dem blühenden Kurpark und dem historischen Klosterviertel.

Bei bestem Sommerwetter teilte sich unsere Gruppe nach Interessenslage schnell auf. Es gab vieles zu besichtigen und zu bewundern, ob blühende Blumenbänder, das Zusammentreffen von wildromantischen Waldwiesen und gepflegten Parkanlagen mit zahlreichen

Mammutbäumen, die renaturierte Alb mit schattigen Plätzen zum Verweilen und Entspannen sowie

Schaugärten und die Klosteranlage mit Klostergarten. Schön

anzusehen waren auch die entlang der Wege ausgestellten



Bronzefiguren. Höhepunkt war die Besichtigung des von Berthold von Eberstein gestifteten Klosters Herrenalb, das den Zisterziensern übergeben wurde. Im Bereich der Klosterruine – genannt das Paradies – findet sich eine über dem Torbogen gewachsene hoch in den Himmel ragende Wunderkiefer. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz, ob Speisen aus der Region, Kaffee & Kuchen oder auch eine kostenlose Weinverkostung.

Fünf Stunden bis zur Abfahrt vergingen so sehr rasch und die Heimfahrt wurde genutzt, um die mannigfaltigen Eindrücke untereinander zu teilen und auszutauschen. So endete schließlich ein wunderschöner, erlebnisreicher Tag und viele Teilnehmer freuten sich bereits auf die

nächste gemeinsame Fahrt – dann wieder mit dem Bus – nach Herzogsweiler.

Weiterbildung Erste-Hilfe (von Jürgen Steinbrink)

Zum wiederholten Male wurden die Mitglieder des 1.BAC durch das fachkompetente Personal des DRK-Bruchsal in Erste-Hilfe-Maßnahmen bei verschiedenen Notfallsituationen unterwiesen.

Friedhelm Paul, der Leiter des Ortsvereins Bruchsal und Ulrike Zimmermann zeigten den Anwesenden das richtige Anlegen eines Druckverbandes nach einer Schnittverletzung und die Wiederbelebungsmaßnahmen mittels einer Puppe. Zum Programm gehörte auch die stabile Seitenlage, die am ersten Vorsitzenden durchgeführt wurde. Wichtig war auch der Hinweis, dass ältere Bürger mit Behinderung auch ihren Hilfebeitrag leisten können, indem sie um Hilfe rufen, beim nächsten Nachbarn klingeln und wenn möglich den Notruf 112 über das eigene Handy absetzen.

Als weiteres wichtiges Thema wurde die Rettungsgasse für mehrspurige Straßen plakativ beschrieben. Dabei ging es auch um das Fehlverhalten von Straßenverkehrsteilnehmern,



die bewusst Rettungskräfte nicht durchlassen und sogar aggressiv werden. Dies führte auch zu angeregten Diskussionen.

Die durch viele praktische Beispiele gestützte Unterweisung wurde durch das rege Interesse und die zahlreichen Fragen aller Teilnehmer immer wieder ergänzt. Da es auch jeweils die passenden fachlichen Antworten gab, war die 1 ½-stündige Ausbildung ein voller Erfolg. Der anschließende Applaus und der Dank des Vorsitzenden Jürgen Steinbrink waren sichtbarer Ausdruck einer guten Veranstaltung.

Winterreifenbörse 2017 (von Dieter Weigand)

Pünktlich zu Beginn der kalten Jahreszeit fand zum 12. Mal die Winterreifenbörse des 1.BAC statt. Die Winterreifenbörse ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des ADAC Nordbaden, vertreten durch den 1.BAC, und dem TÜV Süd im Gewerbegebiet Stegwiesen. Dabei geht es in erster Linie um einen Reifenhandel, der von Privat an Privat geht. Die im Ehrenamt tätigen Helfer des 1.Bruchsaler Automobilclubs begutachteten die zu handelnde Ware und unterzogen diese einer gründlichen Prüfung. Dabei wurden die Pneus auf äußere Beschädigungen, Profiltiefe und Alter untersucht, um sicherzustellen, dass nur einwandfreie Ware in den Handel gelangt. Es wurden ausschließlich Komplettträder im Vierersatz vorgestellt, wobei es sich um auffällig gutes Material handelte.

Im Vergleich zu den Vorjahren darf festgestellt werden, dass der private Reifenhandel leicht rückläufig ist, denn das Angebot war größer als die Nachfrage. Ob das an der Außentemperatur von 17 Grad C lag, kann nur vermutet werden.

Das Prüf- und Schreibteam des 1.BAC

(von links: Margita u. Erich Eisert, Dieter Weigand u. Gernot Wächter)



Sicherheitswestenaktion 2017 (von Jürgen Steinbrink)

Erstklässler freuen sich über Sicherheitswesten

In diesem Jahr fand die offizielle Übergabe der Sicherheitswesten für die Erstklässler am Freitag, den 22.09., in der Johann-Peter-Hebel-Schule statt. Viele Kinder aus den ersten drei Grundschulklassen hatten sich unter Führung ihrer Lehrerinnen und Lehrer dort versammelt. Mit dem

Lied „Herr Bst geht durch das Land“ stimmte Manfred Mientus mit den Schülern der 3. Klasse die Anwesenden auf die jetzt folgende herbstliche und auch dunkle Jahreszeit ein. In den kurzen Begrüßungsreden betonten Rektor Ries und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, dass es besonders wichtig ist, die Westen auf dem Schulweg zu tragen, um sicheren Weges in die Schule zu kommen. Der Vorsitzende des 1. Bruchsaler Automobilclubs, Jürgen Steinbrink, dankte Rektor Ries und Herrn Mientus für die Vorbereitungen und schilderte anschaulich die Gefahren im Straßenverkehr. Gerade die jüngsten Verkehrsteilnehmer können bei schlechter Witterung und Sicht oft nur sehr spät erkannt werden, was zu bösen Unfällen führen kann. Mit der Sicherheitsweste wird man aber frühzeitig erkannt, weil diese gerade in der dunklen Jahreszeit hell leuchtet. Mit einem lauten „Ja“ bestätigten die Erstklässler und auch die anwesenden Zweitklässler, ab sofort die Westen auf dem Schulweg immer anzuziehen. Danach gab es aber kein Halten mehr. Die Sicherheitswesten wurden durch die Vertreter des 1.BAC im Auftrag der ADAC-Stiftung verteilt.

Anschließend unterstützten alle Erwachsenen – Rektor, anwesende Lehrkräfte, Frau Oberbürgermeisterin, Schulamtsleiter Rainer Rapp, die stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende Katja Vragolic und Dieter Weigand – die Kinder beim Anlegen der Westen.

Danach wurde noch ein gemeinsames Foto gemacht. Mit dem Aufblasen von Luftballons schloss eine ausgesprochen schöne 45-minütige Veranstaltung.



3. Tagesausflug 2017 (von Jürgen Steinbrink)

Schwarzwälder Bauernrauchbesichtigung bei Familie Pfau

Zu ihrem dritten Tagesausflug mit unserem bewährten Clubreiseleiter Dieter Weigand trafen sich 32 Mitglieder des 1. BAC am Freitag, den 06.10. um 08.00 Uhr am Bruchsaler Schloss. Der Vorsitzende Jürgen Steinbrink konnte Reiner Seeburger nachträglich noch ein Geburtstagspräsent überreichen und bei der Begrüßung auch Dieter Suffel, den Vorsitzenden des MSC Bruchsal, willkommen heißen. Aufgrund hohen Verkehrsaufkommens wurde folgende Fahrtroute gewählt: A5 bis Karlsruhe, A8 bis Pforzheim, B294 bis Freudenstadt, B28 bis Herzogsweiler (=Ziel). Umleitungen entlang der Strecke verzögerten allerdings die geplante Ankunftszeit, so dass die Führung durch die Räucherei Pfau erst 40 Minuten verspätet erfolgen konnte. Entlohnt wurden die Mitglieder durch einen exzellenten und praxisbezogenen Vortrag von Frank Pfau über die Räucherprodukte des Unternehmens, die Herstellung und Lagerung sowie die Besonderheiten zum Einkauf von Wurst- und Fleischwaren. Dazu gehörten auch die Begriffe „hausgemacht“ und „hausgebacken“, die für die regionale Qualität der Waren stehen.

Mit der Besichtigung von Lager- und Rauchkammer, die bei einigen Clubmitgliedern auch leichten Hustenreiz auslösten, wurde die Vielzahl der Produkte mit kleinen Kostproben in der Metzgerei



aufgezeigt. Natürlich nutzten alle Teilnehmer die Möglichkeit, original Schwarzwälder Spezialitäten im zugehörigen Schwarzwälder Schinkensäckle mit nach Hause zu nehmen. Nach diesem eindrucksvollen Programmpunkt ging es weiter zum Mittagessen im

nahe Freudenstadt gelegenen Landgasthaus „Sonne“. Die Anfahrt über schmale befestigte Wege war für den Busfahrer durchaus eine Herausforderung, die er sicher meisterte. Bei der Wendeaktion während des Mittagessens war er dann aber nicht erfolgreich: der Bus blieb auf nassem Wiesenuntergrund stecken und konnte nur durch einen herbeigerufenen leistungsstarken Traktor wieder flott gemacht werden. Die Mitglieder bekamen davon Gott-sei-Dank kaum etwas mit. Dies hätte sicher auch zu erheblicher Unruhe geführt – schließlich stand ja auch noch ein langer Rückweg bevor. Zeitlich und witterungsbedingt musste leider der Kurzbesuch in Freudenstadt entfallen. Die abschließende Fahrt durch das wunderschöne Murgtal mit vielen optischen Facetten und einem farbenprächtigen Herbstwald entlang des Flusses war für alle Teilnehmer dann doch noch ein versöhnlicher Abschluss eines langen Tages.

Grenzenloses Wandern – Teil 2 (von Jürgen Steinbrink)

In 55 Tagen durch die Westalpen

Knapp dreißig Clubmitglieder verfolgten aufmerksam am Mittwoch, den 08.11. im Schützenhaus Heildelshaus die spannenden Ausführungen von Wolfgang Walter über seine Bergtour durch die Westalpen. Bereits im Mai erfreute er die Teilnehmer mit seinem ersten Vortrag zur Wanderung über den Roten Weg, einer Verbindungsroute zwischen den acht Alpenstaaten, die von Triest in Slowenien über und entlang des Alpenhauptkamms bis ins Fürstentum Monaco führt. Dieses Mal berichtete er über die Tourerlebnisse, die er zusammen mit seiner Frau 2014 durch die Westalpen durchführte. Dabei führte der Weg grenzüberschreitend, entweder auf der französischen oder italienischen Seite entlang und schlängelte sich schließlich nach Süden, überwiegend durch das Piemont, dem Mittelmeer entgegen. Beeindruckende Bilder in seiner Präsentation über gewaltige Naturscheinungen wie dem Mont Blanc, Berg- und Stauseen, der abwechslungsreichen Fauna wie die wenig scheuen Steinböcke oder die Eringer Kampfkühe, begeisterten die Zuhörer. Auf eindrucksvollen Bildern wechselten historische und

kulturelle Sehenswürdigkeiten ab. Holzchalets, Steinhütten und Berghütten säumten den Weg genauso wie lebendige in die Felslandschaft eingebundene Dörfer und Städtchen. Hier fanden die Wanderer Erholung und Unterkunft. Militärruinen und alte Militärstraßen erinnerten daran, dass diese friedliche Bergwelt in der Vergangenheit allzu oft Schauplatz langer Schlachten war. Welche enorme körperliche Leistung hinter diesem Weitwanderabschnitt stand, wurde allen besonders dadurch verdeutlicht, dass diese Tour mit ihren vielen langen Auf- und Abstiegen in 55 Tagen hintereinander absolviert wurde. Als Beispiel nannte W. Walter einen Tagesabschnitt, bei dem 12,5 km mit 740m Anstieg, 1240m Abstieg auf einer Durchschnittshöhe von 2000m zu bewältigen waren.

Ein Auszug aus dem Tagebuch von W. Walter:

„Die Wanderung ging durch uns zuvor völlig unbekannte, teilweise menschenleere und touristisch unerschlossene Gebiete. So unter anderem durch die Grajischen Alpen mit dem beindruckenden Massiv des MontBlanc, den Cottischen Alpen mit dem Kultberg der Italiener dem Mont Viso, dem französischen wilden Nationalparc Mercantour. Weiter durch die französischen und italienischen Seealpen und schliesslich auf einem Teil des ligurischen Höhenwegs ins Hinterland der Cote de Azur , bevor wir hinab nach Monaco gingen ,dem Endpunkt unserer Weitwanderung.“



1. BAC im Spiegel der Presse 2017 (v. Dieter Weigand)

Amtsblatt Bruchsal vom 12.01.2017, Seite 29-30 und 33 „Neujahrsempfang“

Amtsblatt Bruchsal vom 09.02.2017, Seite 20-21, „Führungswechsel beim 1.BAC“

Amtsblatt Bruchsal vom 09.03.2017, Seite 21, „Gelungene Auftaktveranstaltung

Amtsblatt Bruchsal vom 30.03.2017, Seite 23 „Neues Clubhaus des 1.BAC“

Amtsblatt Bruchsal vom 13.04.2017, Seite 23-23, „Neue Clubheimat durch Mitglieder angenommen.“

Amtsblatt Bruchsal vom 11.05.2017, Seite 24, „Grenzenloses Wandern durch acht Alpenländer“

Amtsblatt Bruchsal vom 30.06.2017, Seite 24, „Gute Resonanz beim Gartenfest des 1.BAC“

Amtsblatt Bruchsal vom 13.07.2017, Seite 22, „Senioren im Straßenverkehr“

Amtsblatt Bruchsal vom 10.08.2017, Seite 22, „Clubausflug in den Odenwald“

Amtsblatt Bruchsal vom 14.09.2017, Seite 19, „Per Bahn zur Gartenschau nach Bad Herrenalb“

Amtsblatt Bruchsal vom 14.09.2017, Seite 20, „Gebrauchte Winterreifen zu günstigen Preisen“

Amtsblatt Bruchsal vom 21.09.2017, Seite 21, „Weiterbildung in Erster Hilfe“

Amtsblatt Bruchsal vom 05.10.2017, Seite 21, „Bericht von der Winterreifenbörse 2017“

Amtsblatt Bruchsal vom 12.10.2017, Seite 23, „Schwarzwälder Bauernrauch -- besichtigung der Firma Pfau“

Bruchsaler Rundschau vom 12.01.2017, Seite 25, „Konstruktive Arbeit“

Bruchsaler Rundschau vom 15.02.2017 Seite 24, „Dank an Dieter Weigand“

Bruchsaler Rundschau vom 10.05.2017, Seite 23, „Ruhiger und gelassener“

Bruchsaler Rundschau vom 30.06.2017, Seite 22, „Urkunde für Weigand“

Bruchsaler Rundschau vom 19.07.2017, Seite 22 „Smartphone am Steuer als Gefahr“

Bruchsaler Rundschau vom 11.08.2017, Seite 22, „Besuch in der Benediktiner abtei“

Bruchsaler Rundschau vom 12.09.2017, Seite 23, „Reifenbörse im Servicecenter“

Bruchsaler Rundschau vom 27.09.2017, Seite 22, „Gute Reifen von privat“

Amtsblatt Bruchsal vom 16.11.2017, Seite ??, „In 55 Tagen durch die Westalpen“

Auf alle Termine des 1.BAC wird in der Bruchsaler Rundschau hingewiesen.

Jahresbericht der Classic Renngespanne 2017

(von Heiko Hamsch)

Im Jahr 2017 gingen die Mitglieder des 1.BAC Andre Hamsch mit Fahrer Heiko Klink, Georg Heil mit Fahrer Ewald Dahms und Heiko Hamsch mit Fahrer Jochen Uhl an den Start der DHM Deutsche Historische Motorradmeisterschaft für historische Renn- und Supersportfahrzeuge. Alle Teams starteten in der Klasse N + P Gespanne bis Baujahr 1969 mit 16 Zoll Rädern. Die Meisterschaft 2017 wurde in 16 Läufen auf dem Nürburgring, Colmar (Belgien), Sachsenring, Metz (Frankreich), Schleiz, Schotten, Oschersleben und Hockenheim ausgetragen.

In der Klasse N+ P wurden bei 46 Startern in der Meisterschaftsendauswertung folgende Ergebnisse erzielt:

Platz 2 Heiko Klink (Büttelborn) + Andre Hamsch (Graben-Neudorf)

Platz 15 Ewald Dahms (Norderstedt) + Georg Heil (Graben-Neudorf)



Platz 20 Jochen Uhl (Graben-Neudorf), + Heiko Hamsch (Graben-Neudorf)

In der Meisterschaftsfeier im Oktober in Schotten, wurden Andre Hamsch und Heiko Klink für Ihren 2. Platz in der Meisterschaft geehrt. Die Teams nahmen auch noch an verschiedenen Präsentationsläufen wie in Dijon (Frankreich), Spa Francochamps Belgien, Fischereihafenrennen Bremerhaven und Cedine Belgien teil.

Die Teams möchten sich für die Unterstützung des 1. BAC im Jahr 2017 bedanken und hoffen wieder auf ein erfolgreiches Jahr 2018.

Der Oldtimer...

erscheint 3x jährlich: April, August, Dezember

Geschäftsstelle:

– SEIT 1925 –



Dieter Weigand, Franz-Sigel-Straße 57,
76646 Bruchsal

Telefon: 07251-30 07 99

Fax: 07251-39 20 540

E-Mail: dieterweigand@web.de



Abbildung ohne Worte



Gut war's !!!

Homepage: www.1bac.de

Impressum:

Inhalt und Gestaltung – Dieter Weigand, Jürgen Steinbrink
Fotos – Gernot Wächter

Druckerei & Verlag Hörner GmbH

Terminplanung 2018... Bitte vormerken!!!

| Datum: | Veranstaltungsart: | Ort: | Beginn: |
|---------------|--|--------------------------|----------------|
| 06.01.2018 | Dreikönigsveranstaltung | Ritter in Bücheau | 11,00 Uhr |
| 07.02.2018 | Jahreshauptversammlung | Schützenhaus Heidelsheim | 19,00 Uhr |
| 07.03.2018 | Vortrag Dr.Sybille Klenzendorf | Schützenhaus Heidelsheim | |
| | "Der Klimawandel u. seine Folgen | | |
| 04.04.2018 | Vortrag Günther Bolich | Schützenhaus Heidelsheim | 19,00 Uhr |
| | Wie kommt man ins Ehrenamt u. was bewegt uns beim ADAC | | |
| 02.05.2018 | Vortrag Horst Kretschmer | Schützenhaus Heidelsheim | 19,00 Uhr |
| | "Partikelfilter auch für Benziner?" | | |
| 01.06.2018 | Gartenfest bei Irma u. Karl Knöbel | Geckeler´s Höh | 15,00 Uhr |
| 18.07.2018 | Vortrag Klaus Droxler | Schützenhaus Heidelsmeim | 19,00 Uhr |
| | "Rechtliche Betreuung Versorgungs- vollmacht u. Patientenverfügung | | |
| 01.08.2018 | 1.Tagesfahrt Landesgartenschau Lahr | Schloss Bruchsal | 09,00 Uhr |
| 19.09.2018 | Vortrag Klaus Hettmannsperger | Schützenhaus Heidelsheim | 19,00 Uhr |
| | "Weiterbildung Erste Hilfe" | | |
| 05.10.2018 | 2. Tagesfahrt Schwetzingen | Schloss Bruchsal | 08,,00 Uhr |
| 07.11.2018 | Vortrag Matthias Schneider | Schützenhaus Heidelsheim | 19,00 Uhr |
| | "Datenschutz im Alltag" | | |
| 05.12.2018 | Vorweihnachtlicher Clubabend | Schützenhaus Heidelsheim | 19,00 Uhr |